

04. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlamentes

DATUM	
BEGINN	19:45 UHR
ENDE	22:30 UHR
ORT	SENATSSAAL, RAUM 4.40, HAUPTGEBÄUDE, ZENTRALCAMPUS COTTBUS / ONLINE PER BIGBLUEBUTTON
TYP	ORDENTLICHE SITZUNG
PROTOKOLL	MAX ADRIAN BEIER, FABIAN MILDNER
REDELEITUNG	FABIAN MILDNER

Mitglieder des Studierendenparlamentes

ANWESEND	ENTSCULDIGT	UNENTSCULDIGT
ALEXANDER HOWEL	JAN MÜLLER	AMMAR MOHAMMED AL-SERAGI
ANTON TERO SCHIEFELBEIN	JULIUS SCHULZ	BENJAMIN HOPPE
CHUKWUEMEKA DANIEL OKOLO	MICHAEL LÜCK	CARLOTTA LÜDECKE
DON GLÜCKSTEIN	SIRI BEWERSDORFF	DANIEL BAUMERT
EMANUEL BREITFELD	WIENKE WENG	FABIAN ENRICO LÜDICKE
ERIK JANKOWSKI		MARYAM JABBOORY
FABIAN MILDNER		
HANS YOUSOUF KIESLER		
ISABELLE ZENKER		
JONATHAN OKOCHA		
MATEO JARAMILLO FRANCO		
MAX ADRIAN BEIER		
MUHAMMAD REHMAN SHAH		
NASIF AHAMAD		
OLIVER PFLUG		
RICHARD FRANKE		
STEFAN BÉAT BINDER		
TRISTAN LAURIN SCHWARZ		
XAVIER BISCHOFF		

Gäste aus dem Studierendenrat

GAST	GAST	GAST
PHILIPP KALLISCH	-	-
-	-	-

Sonstige Gäste

LAILA MOUKRIM	ROLAND PANKATZ	KATHARINA LIND
MOHAMMAD SHIMUL HOSSAIN	DAVID ZAMBRANO	KHUSHAL SAINI

TAGESORDNUNG

SEITE

TOP 1: Formalia.....	4
TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentarier*innen.....	4
TOP 3: Berichte aus den Kommissionen.....	4
TOP 4: Wahl vakanter Referate des Studierendenrats.....	5
TOP 5: Nachtragshaushalt 2023 (3. Lesung).....	10
TOP 6: Auswertung der Mobilitätsumfrage.....	11
TOP 7: Sonstiges.....	11

TOP 1: FORMALIA	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT:</p> <p>Die Sitzung wird in hybrid durchgeführt. Es sind zu Beginn 17 von 30 Parlamentarier*innen im Senatssaal sowie BigBlueButton anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab 16 Parlamentarier*innen gegeben.</p> <p>Anmerkung 1: Bei Online-Sitzungen werden die folgenden Beschlüsse entweder per Umfrage-Tool in BigBlueButton oder per namentlicher Abstimmung durchgeführt.</p> <p>Anmerkung 2: Um die Hochschulöffentlichkeit auch bei Online-Sitzungen nicht auszuschließen, wurde die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Parlaments und des Studierendenrates, sowie alle Fachschaftsräte der BTU gesendet. Zudem wurde der Sitzungstermin auf der StuRa/StuPa-Homepage bekanntgegeben. Am Tage der Sitzung wurde in den WhatsApp-Gruppen des StuPa und des Runden Tisches der Fachschaften sowie auf der StuRa/StuPa-Homepage der Link zum BigBlueButton-Meeting veröffentlicht.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 1-04/2023 17:0:0 </p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	
<p>C) KONTROLLE DER PROTOKOLLE:</p> <p>Protokoll der 03. ordentlichen Sitzung vom 25. Juli 2023.</p>	
<p>D) BESTÄTIGUNG DER PROTOKOLLE:</p> <p>Beschluss: 2-04/2023 17:0:0 </p> <p>Das Protokoll der 03. ordentlichen Sitzung vom 25. Juli 2023. wird angenommen.</p>	

TOP 2: ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR DIE PARLAMENTARIER*INNEN	Information
<p>Fabian M. berichtet, dass Julius Kiebusch schon seit längerem an einer neuen Webseite für den Studierendenrat und das Studierendenparlament arbeitet. Er ermutigt die Parlamentarier dazu, Feedback zu geben.</p>	

TOP 3: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN	Information
<p>KOMMISSION FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES</p> <p>Isabelle Z. berichtet, dass die Kommission für Diversität und Soziales (DIS) getagt hat. Es wurden Rechenschaftsberichte und Anmerkungen zu den Referatsprofilen besprochen.</p>	

TOP 4: WAHL VAKANTER REFERATE DES STUDIERENDENRATS**Wahl****ERKLÄRUNG DER WAHL**

Es gibt neun fristgemäÙge Bewerbungen für drei der fünf offenen Referate. Alle Bewerber*innen sind ordentlich an der BTU Cottbus-Senftenberg im Sommersemester immatrikuliert.

Gewählt wird für die in Präsenz Teilnehmenden durch Urnenwahl und für die online Teilnehmenden in einem anonymisierten Umfragetool. Jedes Parlamentsmitglied hat eine Stimme. Im Falle mehrerer Positionen wird in mehreren Durchgängen gewählt. Die Wahlleitung erfolgt durch das Präsidium.

Es sind 17 stimmberechtigte Parlamentarier anwesend. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Im Falle einer Mehrheit auf „Kein Kandidat“ ist keiner der Kandidierenden gewählt.

REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION – ZWEI STELLEN

KANDIDIERENDE:

Muhammad Usman Baig
Roland Pankatz
Hassan Raza
David Zambrano
Laila Moukrim

VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN:

Muhammad Usman Baig ist zur Sitzung leider nicht anwesend. Zusätzliche Bewerbungsdokumente liegen nicht vor.

Roland Pankatz studiert Informatik im Bachelor im 4. Fachsemester. Sein Ziel im Referat ist es die mediale Präsenz von StuRa / StuPa auszuweiten. Sowohl StuRa als auch StuPa leisten wichtige Arbeit, von der allerdings viel zu wenige wissen.

Richard F. fragt nach seiner Design und Medienerfahrung sowie nach eventuellen persönlichen Projekten, die **Roland P.** umsetzen möchte.

Er erklärt, er habe keine formelle Ausbildung im Bereich Design, aber er hat einmal einen Design-Kurs im Ausland besucht. Außerdem verfügt er über Kenntnisse in Programmen wie GIMP, Videobearbeitung und DaVinci Resolve, sowie mit verschiedenen anderen Design-Tools. Das Arbeiten mit Bitmaps stellt für ihn ebenfalls kein Problem dar. Er hat auch einige Erfahrung in der Nutzung von Inkscape, obwohl er nicht so tief in die Materie eingetaucht ist wie in andere Programme.

Er berichtet auch, dass er nebenbei einen Hobbykanal mit einigen Abonnenten und einen Instagram-Kanal, auf dem er Bilder mit seiner Kamera teilt, betreibt.

Darüber hinaus ist er auch mit sogenannten föderierten sozialen Medien vertraut, also alternativen sozialen Plattformen.

Richard F. erkundigt sich, ob er persönliche Projekte geplant hat.

Er erklärt, dass er bezüglich eines persönlichen Projekts noch keine feste Agenda hat. Sein erster Schritt wird sein, den Ablauf im Studierendenrat genauer zu verstehen. Er möchte nichts tun, was dem entgegengesetzt ist. Seine Hautidee ist, die Dinge humorvoll zu gestalten, ähnlich wie "Der Postillion", jedoch ohne politischen Fokus.

Anton P. erkundigt sich, ob er sich das so vorstellt, wie die Deutsche Bahn das auf Twitter macht?

Er erwidert, dass er nicht so wie Firmen vorgehen will, da wir keine Produkte verkaufen wollen. Aber es sollte schon so menschlich sein, dass man erkennt, dass eine Person dahinter sitzt.

Jonathan O. Erkundigt sich, ob er Wissen über WordPress und das Elementor Plugin hat.

Roland beneint dies und erklärt, dass er keine spezifischen Kenntnisse von WordPress oder dem Elementor Plugin hat, aber er sich mich schnell in diese

Themen einlesen kann. **Richard F.** merkt an, dass die neue Website ohnehin das simple Tool „Statamic“ verwenden wird.

Fabian M. fragt, wie viel Zeit er pro Woche aufbringen kann.

Roland sagt, dass er mindestens 10 Stunden pro Woche für dieses Projekt zur Verfügung stellen kann.

Hassan Raza ist zur Sitzung leider nicht anwesend. Zusätzliche Bewerbungsdokumente liegen nicht vor.

Stefan B. betritt die Sitzung um 20:04 Uhr.

David Zambrano studiert ERM und befindet sich im letzten Semester, in dem er seine Abschlussarbeit verfasst. Seine Motivation für die Mitarbeit liegt in der Bedeutung von Klarheit und Transparenz, insbesondere für internationale Studierende. Er hat in der Vergangenheit viele Gelegenheiten verpasst, weil er entweder nicht ausreichend informiert war oder Schwierigkeiten hatte, die benötigten Informationen zu finden. Darüber hinaus hat er eine Affinität zur kreativen Arbeit und engagiert sich in kleinen Projekten im Bereich Medien. Ein weiteres persönliches Ziel ist es, seine Deutschkenntnisse zu verbessern.

Richard F. fragt, ob er mehr über die Erfahrungen mit Medien-Design-Tools und sozialen Medien teilen kann.

Er antwortet, dass seine Erfahrungen die Gestaltung von Kanban-Boards, Plakaten und Lebensläufen umfassen, aber er bisher WordPress nicht verwendet hat.

Richard F. fragt, ob persönliche Projekte vorhanden sind oder geplant sind.

Er berichtet, dass er mal ein kleines Video von einem Festival gemacht hat wo er hingegangen ist, aber keine Projekte geplant hat.

Anton S. fragt, ob er sich im letzten Semester seines Studiums befindet und wie lange er voraussichtlich noch Student sein wird.

Er bestätigt, dass er sich im letzten Semester seines Studiums befindet. Er erklärt jedoch, dass er mindestens noch ein Jahr Student sein wird, da er im nächsten Semester seine Abschlussarbeit beginnen muss. Er plant, für zwei weitere Semester eingeschrieben zu bleiben.

Anton S. fragt, angesichts der bevorstehenden Abschlussarbeit, wie viel Zeit er wöchentlich für dieses Projekt aufbringen kann.

Er gibt an, dass er voraussichtlich etwa 10 Stunden pro Woche für dieses Projekt aufwenden kann und dass er an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag Zeit dafür hat.

Laila Moukrim studiert Physik und ist motiviert, weil sie glaubt, dass sie viele Fähigkeiten hat, die sie in diesem Projekt einsetzen kann. Sie ist besonders versiert im Umgang mit WordPress und verfügt über Erfahrung in der Erstellung von Flyern. Darüber hinaus beherrscht sie die Anwendung von Kanban für die Erstellung von Bannern und ähnlichen Materialien. Sie ist überzeugt, dass ihre Fähigkeiten in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch und Französisch ebenfalls von Nutzen sein könnten.

Richard F. fragt nach Erfahrungen im Bereich Social Media.

Es wird erwidert, dass bereits einige Videos für YouTube erstellt wurden, Bilder

bearbeitet wurden und Flyer erstellt wurden.

Richard F. erkundigt sich nach den Plänen oder Vorhaben für das Amt.

Sie antwortet, dass sie sehr motiviert ist, Projekte des Studierendenrats umzusetzen, aber selbst bisher keine konkreten Pläne hat.

Fabian M. fragt, wie viel Zeit sie pro Woche aufbringen könnte.

Sie erklärt, dass sie 5-10 Stunden pro Woche zur Verfügung stellen kann, abhängig von den Anforderungen.

Chukwuemeka O. fragt nach Ideen, um mehr Studenten mit internationalem Hintergrund zu integrieren, da viele von ihnen sozial nicht so stark eingebunden sind und E-Mails nicht regelmäßig lesen, wodurch sie oft nicht über Geschehnisse informiert sind.

Sie erwidert, dass die meisten internationalen Studenten Instagram nutzen, und falls nicht, dann Facebook oder ähnliche Plattformen. Es ist wichtig, diese Webseiten mit relevantem Inhalt zu füllen.

Sie weist auch darauf hin, dass ihr die Idee zur Integration nicht spontan kommen kann und dass sie sich in dieser Hinsicht Gedanken machen muss.

Das **Parlament** zieht sich für einige Zeit zurück, um die Kandidaturen zu besprechen.

Emanuel B. hat die Sitzung um 20:40 Uhr verlassen.

WAHL – 1. DURCHGANG:

ABGEGEBENE STIMMEN:	17
Muhammad Usman Baig:	0
Roland Pankatz:	11
Hassan Raza:	0
David Zambrano:	0
Laila Moukrim:	5
Keinen:	0
Enthaltung:	1
Ungültig:	1

Roland Pankatz wurde in das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation gewählt.

WAHL – 2. DURCHGANG:

ABGEGEBENE STIMMEN:	17
Muhammad Usman Baig:	0
Hassan Raza:	0
David Zambrano:	3
Laila Moukrim:	13
Keinen:	0
Enthaltung:	1
Ungültig:	0

Laila Moukrim wurde in das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation gewählt.

Fabian M. stellt GO Antrag auf Pause. Es gibt keine Gegenrede. Die Sitzung wird um 21:30 Uhr

fortgesetzt.

Alexander H. betritt die Sitzung zum 21:11 Uhr.

Emanuel B. betritt die Sitzung um 21:16 Uhr.

REFERAT FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES – EINE STELLE

KANDIDIERENDE:

Katharina Lindt

VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN:

Katharina Lindt ist im sechsten Semester ihres ERM-Studiums und arbeitet gleichzeitig als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für öffentliches Recht. Darüber hinaus ist sie Mutter einer kleinen Tochter, die ab September den Unikindergarten besuchen wird. Dies ermöglicht ihr, sich mit anderen Eltern und der Kindergartenleitung zu vernetzen.

Stefan B. möchte wissen, wie viel Zeit sie aufwenden kann.

Sie erklärt, dass sie prinzipiell noch drei Jahre für ihre Promotion Zeit hat und die Finanzierung gesichert ist. Bei einer herausragenden Stelle könnte sich ihre Zeitverfügbarkeit ändern. Die Zeit, die sie für das Referat aufbringen kann, ist projektbezogen und daher schwer einzuschätzen.

Stefan B. fragt nach ihren Erwartungen und ob sie Projektideen für das Referat hat.

Sie antwortet, dass sie sich unsicher über den Handlungsspielraum des Gremiums ist. Sie weist darauf hin, dass es für sie besonders schwer war, Kontakte zu knüpfen und Informationen zu erhalten, da sie mitten in der Pandemie mit ihrer Promotion begonnen hat. Daher sieht sie die Möglichkeit, in diesem Bereich Unterstützung zu bieten und die Integration von neuen Mitgliedern zu erleichtern. Weiterhin bemerkt sie, dass PHD-Studierende oft allein gelassen werden und es wenig Aktivitäten für sie gibt. Außerdem weist sie darauf hin, dass viele promovierende Frauen Kinder haben und dass es wichtig ist, deren Bedürfnisse zu berücksichtigen. Sie schlägt vor, Informationen aktiv zu verteilen, um den Aufwand für die Informationsbeschaffung zu reduzieren und die Organisation für diejenigen zu erleichtern, die bereits viel zu organisieren haben.

Jonathan O. fragt, ob sie sich eher auf den sozialen statt dem Diversitätsaspekt im Referat fokussieren will.

Sie bestätigt, dass sie hauptsächlich Pläne für den sozialen Aspekt hat, versichert aber, dass auch die Vielfalt und sexuelle Identität Themen sein können, an denen sie arbeiten könnte.

Anton S. merkt an, dass die StuRa-Sitzung immer am Mittwoch um 18:30 Uhr stattfindet. Kann sie diesen Termin generell wahrnehmen?

Sie antwortet, dass es grundsätzlich möglich ist, aber wahrscheinlich eher online sein wird. Der Termin kollidiert bei ihr derzeit auch noch mit einem fachbezogenen Treffen.

Fabian M. fragt nach, inwieweit für sie die Tätigkeit im StuRa mit einer eventuell recht aufwändigen Promotion vereinbar sein wird.

Sie erklärt, dass sie flexibel und finanziell durch ein Stipendium abgesichert ist. Außerdem betont sie, dass ihre Promotion in Verwaltungsrecht stattfindet, was gut mit der studentischen Selbstverwaltung harmoniert.

Stefan B. möchte wissen, ob es bereits identifizierte Probleme gibt.

Sie erwähnt finanzielle Angelegenheiten, die immer ein Thema sind, sowie die Verfügbarkeit von Wohnungen und die Unterstützung für ankommende Studierende, die kein Deutsch sprechen, wie etwa ein Buddy-Programm.

Nasif A. verlässt die Sitzung um 21:39 Uhr.

Das **Parlament** zieht sich für kurze Zeit zurück, um die Kandidaturen zu besprechen.

WAHL

Abgegebene Stimmen:	18
Katharina Lindt:	18
Keinen:	0
Enthaltung:	0

Katharina Lindt wurde in das Referat für Diversität und Soziales gewählt.

REFERAT FÜR GESUNDHEIT, UMWELT UND MOBILITÄT – EINE STELLE

Fabian M. erkundigt sich nach einem Meinungsbild für Abstimmung zur Verschiebung der Wahl, da einige Bewerber aus Zeitgründen bereits gehen mussten. Das Meinungsbild ist positiv.

Beschluss: 3-04/2023 |18:0:0|

Das Studierendenparlament beschließt, die Aussprache und Wahl des Referats für Gesundheit, Umwelt und Mobilität auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Vermerk: Shimul Hossain ist bis zum Ende geblieben, hat aber am 29. August keine Zeit.

TOP 5: NACHTRAGSHAUSHALT 2023 (3. LESUNG)

Beschluss

Philipp K. erläutert noch einmal kurz die Änderungen (wie aus den vorigen Sitzungen bekannt)

Beschluss: 4-04/2023 |18:0:0|

Das Studierendenparlament nimmt den Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 an.

Philipp K. ergänzt, dass ab jetzt an Fachschaften ausgezahlt werden kann. Tatsächlich wurden aber keine Vorauszahlung nach dem letzten Beschluss angefragt.

TOP 6: AUSWERTUNG DER MOBILITÄTSUMFRAGE**Diskussion**

Stefan B. stellt GO-Antrag die Auswertung auf die nächste Sitzung zu verschieben. Es gibt keine Gegenrede.

TOP 7: SONSTIGES**Information**

Stefan B. spricht über den Parking Day, der jedes Jahr am dritten Freitag am 15. September stattfindet. Er ermutigt die Parlamentarier Ideen einzubringen, wie man die Flächen von Parkplätze noch nutzen könnte. Es wird betont, dass viele Organisationen in Cottbus daran teilnehmen. Im letzten Jahr war das Studierendenparlament dabei und betrieb einen Informationsstand sowie eine Ideenbörse, um Vorschläge der Studierenden für die Nutzung des Raums zu sammeln. Die Frage ist, ob sie das dieses Jahr in der Mühlenstraße (Altstadt) wiederholen wollen. Stefan zeigt seine Bereitschaft zur Teilnahme und bittet um 1-2 Helfer für den Auf- und Abbau.

Der OTIWO-Stand wird ebenfalls besprochen. Das Kulturreferat plant die Veranstaltung für den 10. Oktober und plant wahrscheinlich wieder das "Brettlaufen". Sie suchen nach einigen Helfern, und **Anton S.** erwähnt, dass die Bestätigung von OTIWO recht spät kam. **Hans K.** zeigt Interesse an der Teilnahme.

Ein weiteres Thema ist das VPL-Treffen, das am 06. September von 14:15 bis 15:15 Uhr stattfindet. **Philipp K.** schlägt vor, die Ergebnisse der Mobilitätsumfrage dort zu besprechen. **Hans K.** bringt die Herausforderungen von internationalen Studierenden zur Sprache, die sich für ein Erasmus-Semester bewerben möchten. Diese fühlen sich oft allein gelassen und erhalten wenig Unterstützung, insbesondere bei Visa-Angelegenheiten und bürokratischen Aufgaben. Er bietet an, sich genauer zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass dies insbesondere für internationale Studierende gilt, da europäische Studierende innerhalb Europas kein Visum benötigen. Weitere Themen die dort angesprochen werden sind der Ideenwettbewerb zum Thema Energiesparen, das Studierendenticket und ein Konzept für den Lehrpreis. **Stefan B.** und **Hans K.** wollen sich am Treffen beteiligen.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.